

## **Rechtlicher Hinweis:**

Die dargestellten Dokumente dienen zu Informationszwecken und sind kein amtlicher Nachweis!

Planungsrechtliche Auskünfte können nur auf Grundlage der Originale erteilt werden.

Die Daten werden mit der zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben erforderlichen Sorgfalt geführt.

Es wird jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Daten übernommen. Festgestellte Datenfehler sollten möglichst dem Amt für Stadtplanung und Wohnen mitgeteilt werden.

Die Weitergabe der Daten oder eines daraus erstellten Produktes bzw. die Einspeisung in Informationsnetze bedarf einer gesonderten Genehmigung.



Stadt Bochum  
**Bebauungsplan Nr. 192**

für ein Gebiet südlich der Hattinger Straße,  
westlich der Buschstraße (heute Waldesrand),  
beidseitig der Straße "Am Hohwege",  
nördlich der Straße "Heidelbeerweg"  
und östlich der Straße "Am Schamberge"

nach den §§ 1, 2, 9 ff. des Bundesbaugesetzes vom 23.06.1969 (BGBl. I S. 541) i.V. mit den Vorschriften  
der Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 26.11.1968 (BGBl. I 1968, 8.1237/1968, 8.11),  
der Planzeichenverordnung vom 13.01.1965 (BGBl. I S. 21, § 4 der Dritten Verordnung zur Änderung  
der ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 23.06.1969 (BGBl. I S. 541)  
(GV. NW 1970, S. 229) i.V. mit § 103 der Bauordnung NW vom 27.01.1970 (GV. NW 1970, S. 96)

Grundrissplan  
Blatt 1  
Maßstab 1 : 1000

Kartengrundlage  
Stadtkarte Nr. 643  
645

Der Bebauungsplan besteht aus  
diesem Grundrissplan  
Blatt 1 und einem Höhenplan Blatt 2  
Die Zusammengehörigkeit ist auf den einzelnen  
Teilen bekräftigt.

Bochum, den 14. August 1974

Der Oberstadtdirektor  
I.A.  
gez. Straker

Für die Erarbeitung des Planentwurfs  
Bochum, den 14. August 1974

BAUVERWALTUNG  
Bochum, den 14. August 1974

PLANUNGSAMT  
Bochum, den 14. August 1974

gez. Wegener

gez. Roos

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand

Wohn- und Geschäftszwecke  
Neben- und gewerbliche Gebäude

Gezeichnet  
Flächen für die Landwirtschaft

Flächen für die Forstwirtschaft

Flächen für die Forstwirtschaft

Flächen für die Forstwirtschaft

Flächen für die Forstwirtschaft

Flächen für die Forstwirtschaft

Flächen für die Forstwirtschaft

Flächen für die Forstwirtschaft

Flächen für die Forstwirtschaft

Flächen für die Forstwirtschaft

Flächen für die Forstwirtschaft

Flächen für die Forstwirtschaft

Flächen für die Forstwirtschaft

Flächen für die Forstwirtschaft

Flächen für die Forstwirtschaft

Flächen für die Forstwirtschaft

Flächen für die Forstwirtschaft

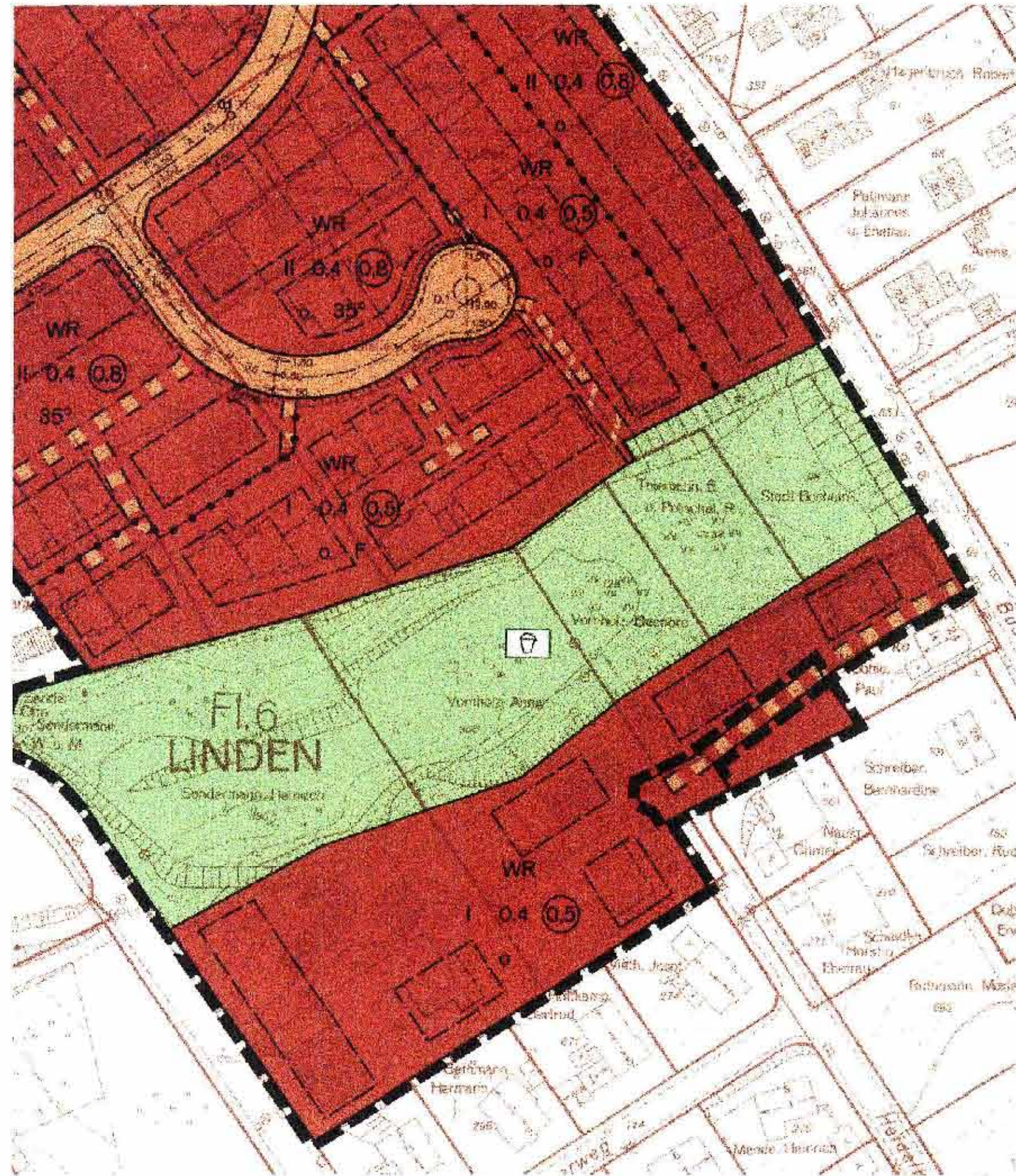
Flächen für die Forstwirtschaft

Flächen für die Forstwirtschaft

Flächen für die Forstwirtschaft

Flächen für die Forstwirtschaft

Ausschnitt aus dem  
rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 192



Festsetzung

§1 zum Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen

§2 zur überbaubaren Grundstücksfläche

Kennzeichnung

Ein Bebauungsplan ist wegen des teilweise oberflächennah durchgeführten Abbaues nur nach gezielten Sonderuntersuchungen

möglich. Es muß damit gerechnet werden, dass bei der Erstellung von Ingenieurkonstruktionen bauliche

Maßnahmen ergriffen werden müssen (§9 Abs.3 BBauG).

Dieser Planentwurf gehört zum Beschluss der Stadtverordneten-

Sitzung am 16.04.1975 (Akz. 181-125 112 Bochum 192) genehmigt worden.

Essen, den 16.04.1975

Landesbaubehörde Ruhr

gez. Amft

Sg.

Dieser Planentwurf und die Begründung haben gemäß §2 Abs. 6 BBauG

in der Zeit vom 16. August 1974 bis einschließlich 16. September 1974

öffentlich ausliegen.

Bochum, den 16. September 1974

Der Oberstadtdirektor

gez. Buschmann

Sg.

Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluss der Stadtverordneten-

versammlung vom 19. Dezember 1974 zu Punkt 1/10 der Tagesordnung

für den öffentlichen Teil, durch den der Plan als Satzung aufgestellt

worden ist.

Bochum, den 19. Dezember 1974

Der Oberstadtdirektor

gez. Claus

Sg.

Textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan Nr.192a  
Änderungsplan Nr. 1

Kennzeichnungen

Bergbau (§ 9 Abs. 5 Nr. 2 BauGB)

Die Fläche liegt in der Zone 0 der Karte der potenziellen

Gefährdungsbereiche im Stadtgebiet Bochum (Prof.-Ing. F.

Holmann, November 2000/Februar 2001). Gemäß dem Gutachten

"Potenzielle Gefährdungsbereiche aus Methanstromungen im

Stadtgebiet Bochum" sind in diesem Bereich nach dem bisherigen

Kenntnisstand kritische aus dem Steinkohlengruben stammende

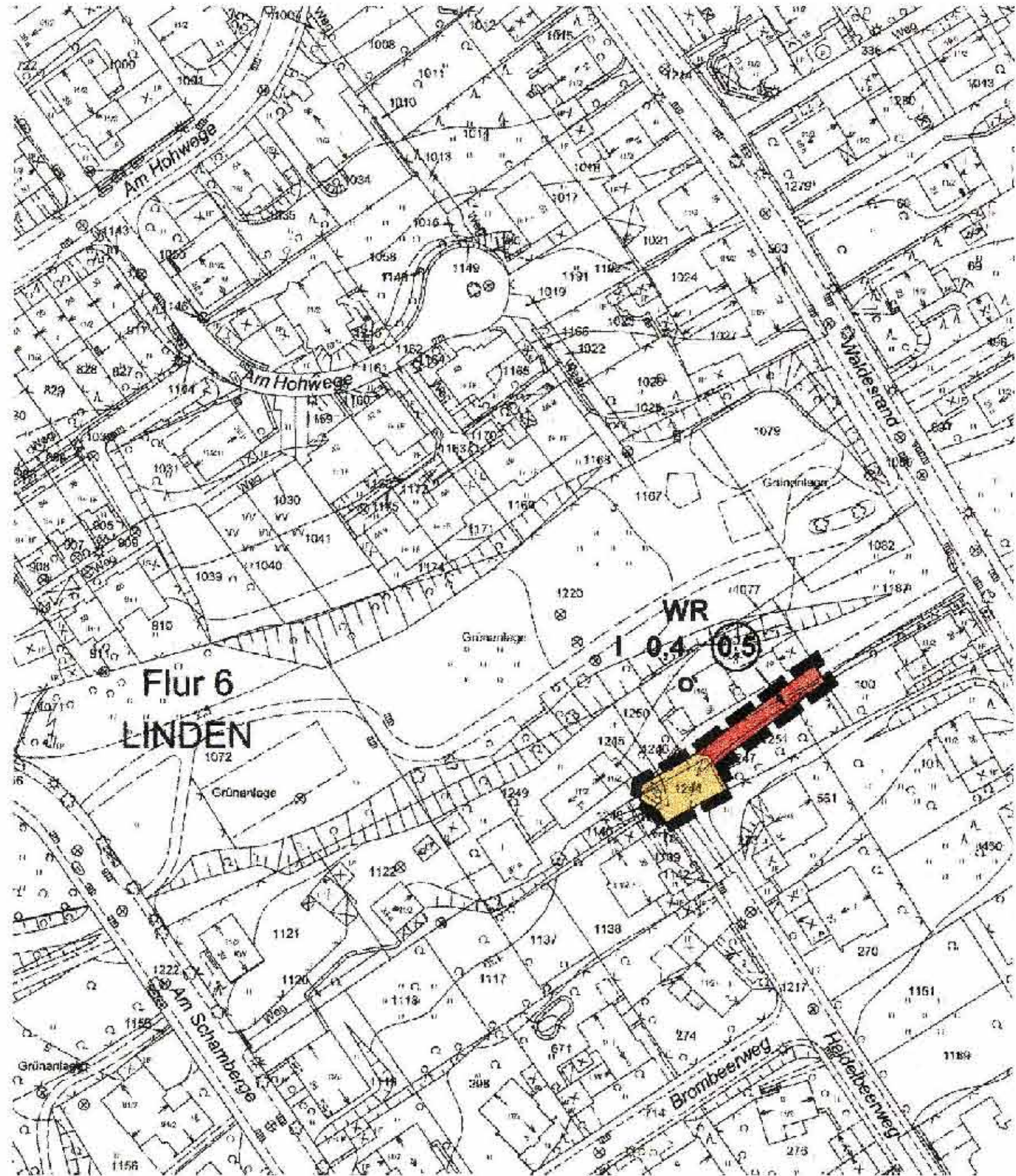
Methanstromungen nicht zu erwarten.

Auf die Stellungnahmen des Bergamts Recklinghausen,

Recklinghausen, 26. - 30. April 2003, 46557 Recklinghausen vom 26.03.03

der E.ON Montan GmbH, Bruchrad, 46589 Gelsenkirchen vom

Bebauungsplan Nr. 192 a  
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 192



Festsetzung

§1 zum Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen

§2 zur überbaubaren Grundstücksfläche

Kennzeichnung

Ein Bebauungsplan ist wegen des teilweise oberflächennah durchgeführten Abbaues nur nach gezielten Sonderunter-

suchungen möglich. Es muß damit gerechnet werden, dass bei der Erstellung von Ingenieurkonstruktionen bauliche

Maßnahmen ergriffen werden müssen (§9 Abs.3 BBauG).

Dieser Planentwurf gehört zum Beschluss der Stadtverordneten-

Sitzung am 16.04.1975 (Akz. 181-125 112 Bochum 192) genehmigt worden.

Essen, den 16.04.1975

Landesbaubehörde Ruhr

gez. Amft

Sg.

Dieser Planentwurf und die Begründung haben gemäß §2 Abs. 6 BBauG

in der Zeit vom 16. August 1974 bis einschließlich 16. September 1974

öffentlich ausliegen.

Bochum, den 16. September 1974

Der Oberstadtdirektor

gez. Buschmann

Sg.

Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluss der Stadtverordneten-

versammlung vom 19. Dezember 1974 zu Punkt 1/10 der Tagesordnung

für den öffentlichen Teil, durch den der Plan als Satzung aufgestellt

worden ist.

Bochum, den 19. Dezember 1974

Der Oberstadtdirektor

gez. Claus

Sg.

Textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan Nr.192a  
Änderungsplan Nr. 1

Kennzeichnungen

Bergbau (§ 9 Abs. 5 Nr. 2 BauGB)

Die Fläche liegt in der Zone 0 der Karte der potenziellen

Gefährdungsbereiche im Stadtgebiet Bochum (Prof.-Ing. F.

Holmann, November 2000/Februar 2001). Gemäß dem Gutachten

"Potenzielle Gefährdungsbereiche aus Methanstromungen im

Stadtgebiet Bochum" sind in diesem Bereich nach dem bisherigen

Kenntnisstand kritische aus dem Steinkohlengruben stammende

Methanstromungen nicht zu erwarten.

Auf die Stellungnahmen des Bergamts Recklinghausen,

Recklinghausen, 26. - 30. April 2003, 46557 Recklinghausen vom 26.03.03

der E.ON Montan GmbH, Bruchrad, 46589 Gelsenkirchen vom

Stadt Bochum  
**Änderungsplan Nr. 1 zum  
Bebauungsplan Nr. 192 a**  
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.192

für ein Gebiet südlich der Hattinger Straße, westlich der Buschstraße  
(heute Waldesrand), beidseitig der Straße "Am Hohwege", nördlich  
der Straße "Heidelbeerweg" und östlich der Straße "Am Schamberge"

Der Bebauungsplan besteht aus diesem

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974

Bochum, den 14. August 1974